

Landkreis Fulda richtet Kontaktbüro Ukraine ein
Wohnungen für Ukraine-Flüchtlinge gesucht

LANDKREIS FULDA, 04.03.2022. Der Landkreis Fulda hat angesichts des Krieges in der Ukraine ein Kontaktbüro Ukraine eingerichtet, um sowohl die flüchtenden Menschen als auch die Helferinnen und Helfer in der Region zu unterstützen.

Rund 300 Geflüchtete haben im Landkreis Fulda bereits Obdach gefunden. Zwar lässt sich nicht abschätzen, wie sich die Situation konkret weiterentwickeln wird, aber es ist sicher, dass zusätzlicher Wohnraum gebraucht wird. „Wir möchten helfen, die Menschen, die bei uns Schutz suchen, gut unterzubringen“, sagt Landrat Bernd Woide. „Da die bestehenden Kapazitäten jedoch begrenzt sind, werden dringend zusätzlich abgeschlossene Wohnungen benötigt.“ Daher informiert der Landkreis auf seiner Webseite www.landkreis-fulda.de/ukraine über wichtige Kontakte.

Wer in der Lage ist, eine abgeschlossene Wohnung für Geflüchtete aus der Ukraine für einen längeren Zeitraum zur Verfügung zu stellen, soll dies bitte per Mail unter wohnraum@landkreis-fulda.de oder unter Telefon (0661) 6006-8083 beim Landkreis Fulda melden. Auf der Webseite findet sich auch ein Kontaktformular zur Meldung von privatem Wohnraum.

Wer darüber hinaus generelle Hilfsangebote im Landkreis Fulda machen möchte, kann dies unter helfen@landkreis-fulda.de oder per Telefon unter (0661) 6006-9490 melden.

Für ausländerrechtliche Fragen oder Fragen zu Sozialleistungen und Krankenversicherung steht das Kontaktbüro Ukraine beim Landkreis Fulda **ab Montag, 7. März**, per Mail ukraine@landkreis-fulda.de oder unter Telefon (0661) 115 Verfügung.

Pressekontakt:

Pressestelle Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36037 Fulda,
Stefan Waldmann, Tel.: (0661) 6006-9034, Lisa Laibach, Tel.: (0661) 6006-9031,
Leoni Rehnert, Tel.: (0661) 6006-9033
E-Mail: pressestelle@landkreis-fulda.de, www.landkreis-fulda.de